



Oliver Hiller, Leiter der Polizeireviere Nord und Süd (links), und Thomas Nonnenmann, stellvertretender Leiter für Verkehrsprävention (rechts), zeigen sich in Augenhöhe mit den Erstklässlern Leonie, Niclas und Lea (von links). Im Hintergrund die Verantwortlichen von Verkehrswacht, Polizei, Volksbank und Sparkasse sowie Vertreter der Stadt.

FOTO: SEIBEL

Sicherheit, die einleuchtet

■ „Gelbe-Mützen“-Aktion soll Schulanfänger vor Verkehrsunfällen schützen.

■ Zum Schuljahresbeginn verteilt die Verkehrswacht 3000 Kopfbedeckungen.

CORINA WIESSLER | PFORZHEIM

Augen auf im Straßenverkehr! heißt es ab Samstag, 15. September, besonders für alle Abc-Schützen. Aber auch alle Auto-, Motorrad- und Radfahrer sollten in diesen Tagen gezielt Obacht auf die kleinen Schul- und damit Verkehrsanfänger geben. Um ihnen diese Aufgabe zu erleichtern, verteilt die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis wieder 3000 gelbe Mützen zum Schuljahresbeginn.

Finanzspritze von den Banken

Da es auch ein großes Anliegen der Sparkasse Pforzheim Calw sowie der Volksbank Pforzheim ist, die Erstklässer im Straßenverkehr

vor Unfällen zu bewahren, sponsern die beiden Geldinstitute mit jeweils 4000 Euro diese Aktion. Ein leuchtendes Zeichen, das allen Verkehrsteilnehmern „Achtung: Abc-Schütze“ signalisiert und sie zu besonderer Vorsicht anhalten soll.

„Die offizielle Übergabe der gelben Schildkappen erfolgt am Freitag, 14. September, in der Nordstadtschule“, verkündete der zuständige Polizeibeamte für Verkehrsprävention, Thomas Nonnenmann.

„Zusätzlich sollen zahlreiche Transparente an exponierten Standorten Verkehrsteilnehmer auf den Schulbeginn und die Verkehrsneulinge aufmerksam machen“, sagte Jürgen Grein, Real- und Schulrektor der Heimsheimer Ludwig-Uhland-Schule, gestern auf der Pressekonferenz, zu der die Verkehrswacht Pforzheim/Enzkreis eingeladen hatte.

Joachim Dürr, Leiter der Abteilung Verkehr im Ordnungsamt, appellierte an die Erwachsenen, Vorbild für die Kinder zu sein und bei Rot an der Ampel stehen zu

bleiben. „Verstärkt werden wir auch den Verkehr überwachen, um Geschwindigkeitsübertretungen der Autofahrer an Schulen zu ahnden“, kündigte er an. „Damit sollen nicht die Kassen aufgebessert werden, sondern der Verkehrssicherheit Priorität eingeräumt werden“, wies er derartige Vermutungen gleich von sich.

Auf den Straßen in Pforzheim und dem Enzkreis ereigneten sich nach Angaben von Kriminaloberberater Stefan Hammer im Vorjahr 107 Unfälle mit Kindern (45 in Pforzheim und 62 im Enzkreis). Dabei

wurden 32 Kinder (15 in Pforzheim und 17 im Enzkreis) schwer und 73 (36 in Pforzheim und 37 im Enzkreis) leicht verletzt. Im Schuljahr 2011/2012 wurden 15 Schulwegunfälle mit Kindern bis 13 Jahren polizeilich aufgenommen (sechs in Pforzheim und neun im Enzkreis). Dabei verletzten sich vier Kinder schwer und elf leicht.

Monika Müller, Pforzheims Sozialbürgermeisterin, stellte ab dem Schuljahr 2013 den Laufbus als weitere Sicherheitsmaßnahme in Aussicht. Ein „Laufbus“ oder „Gehbus“ ist eine Gruppe von Kin-

dern, die den Schulweg gemeinsam zurücklegen – ein Schulbus auf Füßen.

Dabei werden sie von Erwachsenen begleitet, bis die Kinder sicher genug sind, um als Gruppe alleine zu laufen. Wie ein richtiger Schulbus hat der Laufbus Haltestellen beziehungsweise Treffpunkte und einen Fahrplan. „Das sichere Zu-Fuß-Gehen fördert unsere Kinder, weil sie damit im Alltag ausreichend Bewegung bekommen und lernen, ihre Wege selbstständig und umweltfreundlich zurückzulegen“, betonte sie.

Westen zum Warnen

Fritz Schroth vom Bürgerverein Innenstadt regte an, einen weiteren Sponsor neben der Volksbank und der Sparkasse zu finden. Der könne die Kinder zusätzlich mit Reflexionswesten ausrüsten – ähnlich den Westen, die vom ADAC verteilt werden. „Wenn die Kleinen anhand eines Punktesystems für das regelmäßige Tragen der Weste belohnt werden, ziehen sie diese lieber als an die Mützen“, mutmaßte Schroth.

Landestag der Verkehrssicherheit

Zum 20. Mal findet der **Landestag der Verkehrssicherheit** statt. Diesmal sogar in Pforzheim, worauf die erste Vorsitzende der Verkehrswacht Daniela Vogel stolz während der Pressekonferenz zum Thema „Sicherer Schulweg für ABC-Schützen“ hinwies. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens wird am **Freitag, 5. Oktober**,

von 9 bis 15 Uhr das Jubiläum der Aktion „Gib Acht im Verkehr“ groß gefeiert mit **über 70 spannenden Attraktionen** für die ganze Familie sowie Mitmachangeboten der „Gib Acht im Verkehr“-Partner wie Behörden, Institutionen, Verbände, Vereine, Schulen und die Polizei Baden-Württemberg vor Ort sein. wic